

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland / Germany
Telefon 030 26 99 50-00
Telefax 030 26 99 50-10
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu einer Buchvorstellung ein:

Prof. Dr. Manfred Gailus
Friedrich Weißler. Ein Jurist und bekennender Christ im Widerstand gegen Hitler

Donnerstag, 18. Mai 2017, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal B

Friedrich Weißler war während der Weimarer Republik ein aufstrebender Jurist und zuletzt als Landgerichtsdirektor in Magdeburg tätig. Obwohl er evangelisch getauft war, wurde er wegen seiner jüdischen Herkunft im Juli 1933 entlassen. Nachdem seine Proteste gegen die Entlassung erfolglos blieben, ging Friedrich Weißler nach Berlin und engagierte sich für die Bekennende Kirche. Dort war er maßgeblich an der Ausarbeitung der regimekritischen Denkschrift der Vorläufigen Leitung und des Rates der Deutschen Evangelischen Kirche an Hitler beteiligt. Das Papier gelangte an die Auslandspresse und erregt erhebliches internationales Aufsehen; Weißler wurde der Weitergabe bezichtigt. Nachdem sich auch die Kirchenleitung von ihm distanziert hatte, wurde er Anfang Oktober 1936 festgenommen, nach viermonatiger Gestapohaft in das KZ Sachsenhausen verschleppt und dort wenige Tage später ermordet. Schon bald galt er als „erster Märtyrer der Bekennenden Kirche“.

Dieses Buch erzählt die Familiengeschichte der Weißlers seit 1900 und bettet sie in umfassender Weise in die politik- und kulturgeschichtlichen Kontexte des 20. Jahrhunderts ein. Es ist zugleich ein Aufruf, diesen mutigen bekennenden Christen, der unter höchstem persönlichen Risiko bereit war, Widerstand gegen die Hitler-Diktatur zu leisten, mehr zu ehren, als dies bisher geschehen ist.

Prof. Dr. Manfred Gailus lehrt Neuere Geschichte am Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin. Er hat zahlreiche Bücher und Aufsätze über die Geschichte des Protestantismus seit dem Kaiserreich verfasst.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 17. Mai 2017 per Email: veranstaltung@gdw-berlin.de oder unter Telefon: (030) 26 99 50 00.